

Einfamilienhaus in CH-8497 Fischenthal

Ab 1944 war Paul Jaray als Ingenieur bei "G. Naef Flugmechanik" in Fischenthal angestellt. Für seinen Arbeitskollegen, Herr Fürst zeichnete er ein Einfamilienhaus an der "Alte Fistelstrasse 9" in Fischenthal. Zudem übernahm Jaray anschliessend die Bauführung.

Ich liess die noch vorhandenen Pläne von einem befreundeten Architekten im Dezember 2015 untersuchen, ob eventuell typische Jaray-Elemente wie vom Luftschiff-, Fahrrad- oder Autobau zu erkennen seien (j-rad.ch).

Hier die Aussagen zu den Plänen von Paul Rudin, Architekt, Bern, 26.12.2015.

Pläne gezeichnet von P. Jaray, Oberingenieur Fischenthal, September 1948 mit Korrektur Mai 1949. Pläne MST. 1:50/1.5

Generell

Die Pläne sind in Bleistift im Massstab 1:50 mit Details im Massstab 1:5 von hand- gezeichnet und angeschrieben. Sie wurden zu dieser Zeit als Ausführungs- und Baueingabepläne verwendet.

Bauliches Inventar

Das Haus beinhaltet folgende Räume:

Eine Küche zum Kochen und Platz für die alltäglichen Malzeiten, ein Wohnzimmer als Esszimmer für spezielle Anlässe und Feste, nur Esstisch eingezeichnet und keine Polstermöbel.

Ein Elternschlafzimmer direkt neben dem einzigen Sanitärraum des Hauses.

Ein Zimmer im Erdgeschoss und zwei Zimmer im Obergeschoss nicht genau ihrer Funktion zugeteilt.

Im Keller befindet sich ein Heizraum mit Kohlelager, eine Waschküche mit zweiteiligem Waschtrog, Waschkessel (an Kamin angeschlossen) und Zentrifuge, ein Trockenraum mit Ausgang ins Freie, ein Abstellraum und ein Kellerraum mit Kiesboden evtl. Weinkeller. Über der Heizung und der Waschküche besteht eine Betondecke, über den übrigen Räume ist eine Holzbalkendecke.

Installationen

Elektrisch: ausser dem E. Tableau im Kellerabgang sind in den Plänen keine Angaben. Möglich wären sichtbar geführte Installationen.

Heizung: Energieträger Kohle, als Zentralheizung für Erdgeschoss und Obergeschoss.

Sanitär: Das Warmwasser wurde wahrscheinlich mit einem Durchlauferhitzer erzeugt oder eventuell mit einem Boiler (ist aber nirgends eingezeichnet). Die Sitzbadewanne deutet darauf hin, dass mit dem Warmwasser haushälterisch gelebt wurde.

Zusammenfassung

Dieser Haustyp galt als Vorlage für den beginnenden Einfamilien-Hausbau nach dem zweiten Weltkrieg in der Schweiz. Man kann sagen; landauf und landab wurden solche Häuser gebaut, eben der Zeitgeist.

Pragmatisch, einfache Bauweise (schwach isolierte Holzständerkonstruktion), unterhaltsarm und daher auch längerfristig kostengünstig.

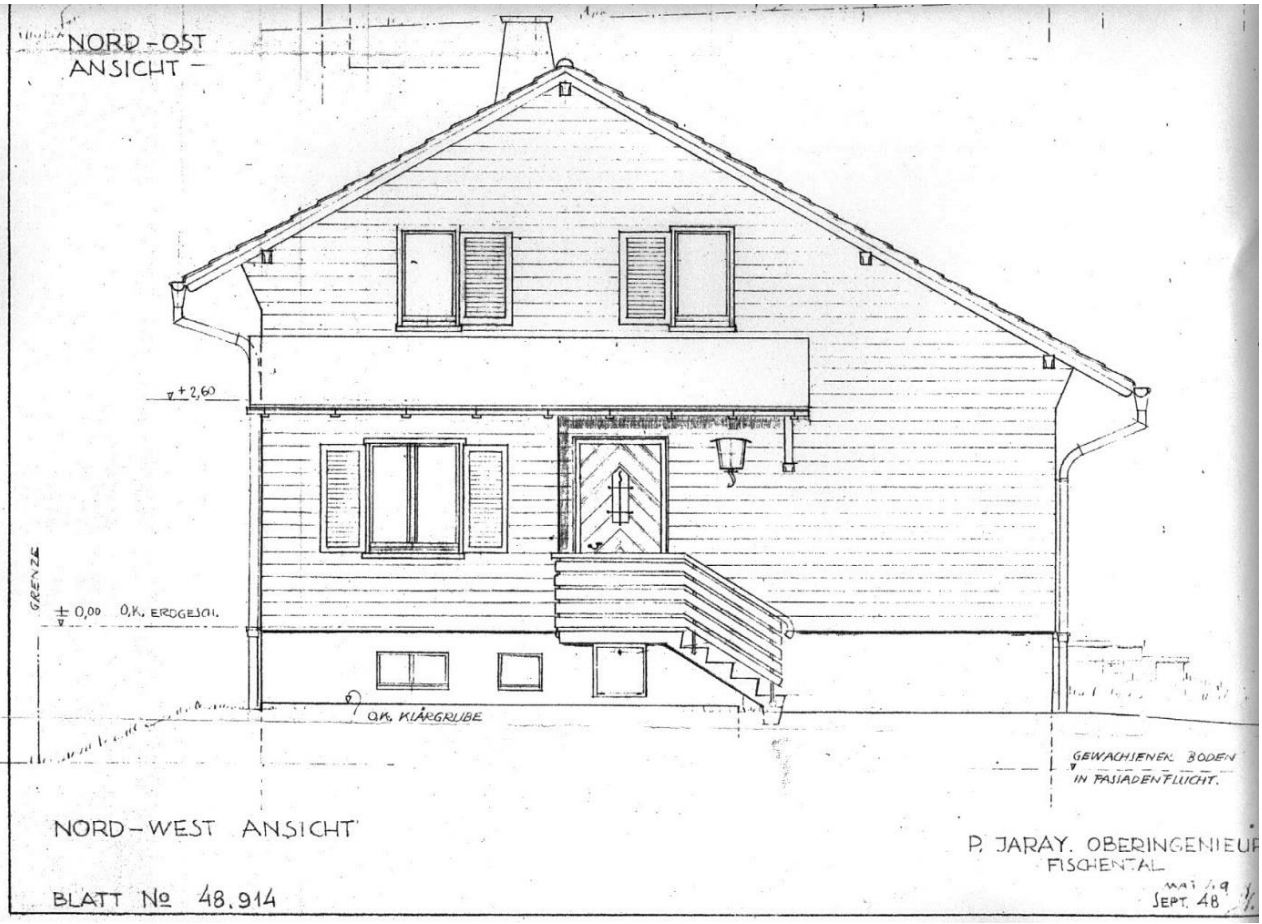
Einzelne Bauteile wurden industriell hergestellt z.B. die Doppelt verglasten Fenster ohne Sprosseneinteilung (grössere Glas-Formate waren möglich).

Die Zimmer mit eindeutiger Funktion wurden sinnvoll aneinander gereiht.

Ob nun Jaray der Erfinder solcher Haustypen war, ist mir nicht bekannt.

Ich fand lediglich in einem Artikel der Schweizerischen Bauzeitung in der Würdigung von A. Ostertag anlässlich seines 85-jährigen Geburtstag, dass Jaray ca. 1948 bis 50 in der Firma G. Naef AG Flugmechanik in Fischenthal tätig war. Auf Google Earth fand ich kein Haus das dem oben beschriebenen Haustyp entsprach, es gibt jedoch ähnliche.

Paul Rudin, Architekt; Bern, 26.12.2015

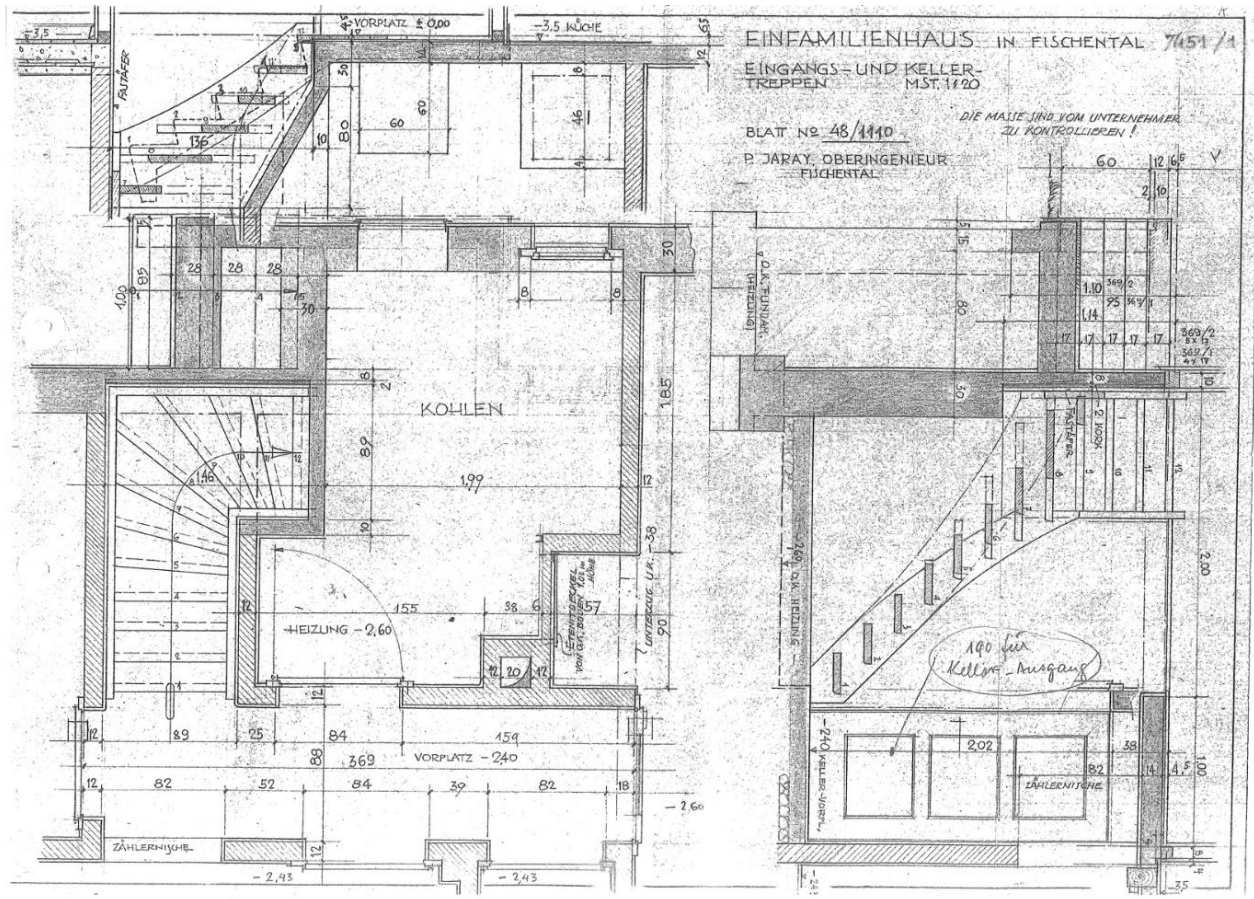


NORD-OST ANSICHT

P. JARAY, OBERINGENIEUR FISCHENTAL

BLATT N^o 48.914

SEPT. 48



EINFAMILIENHAUS IN FISCHENTAL 7651/A

EINGANGS- UND KELLER-TREPPEN MST. 1120

BLATT N^o 48/1140

DIE MAASSE SIND VOM UNTERNEHMER ZU KONTROLLIEREN!

P. JARAY, OBERINGENIEUR FISCHENTAL

1919